



Metzler und Omgeo

Der Weg zum effizienten Post-Trade-Prozess

ALERT

Benchmarks
Central Trade Manager
Connect
MarketMatch
OASYS Global
Transaction Report

Reinhardt Damm und Thorsten Köble beschreiben den Weg des Metzler Asset Management hin zu einem effizienten Post-Trade-Prozess. Mit der Implementierung von Omgeo Central Trade Manager (Omgeo CTM), Omgeo ALERT und Omgeo Benchmarks hat Metzler nicht nur seine Technologieführerschaft ausgebaut, sondern ist auch dem Ziel der Buchung aller Geschäfte per T+1 entscheidend näher gekommen.

Das Frankfurter Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA ist die älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen Familienbesitz. Der Bereich Metzler Asset Management (im Folgenden kurz Metzler genannt) umfasst die Vermögensbetreuung und -verwaltung für institutionelle und private Kunden. Metzler ist international präsent, mit Tochtergesellschaften und Niederlassungen in Deutschland, den USA, Irland und Japan.

Metzler verwaltet ein Fondsvolumen von insgesamt 40,0 Mrd. EUR (Stand: 30.09.08). Mit 85 % ist die Mehrzahl der Transaktionen grenzüberschreitend. Die wichtigsten ausländischen Geschäftspartner haben ihren Sitz in den USA sowie in Europa (einschließlich Osteuropa). Derzeit arbeitet Metzler mit 25 Depotbanken und 35 Brokern zusammen.

Neue Marktbedingungen

Vor 2001 waren die Fondsmanager kaum mit der Wertpapierabwicklung und dem Settlement beschäftigt. Damals traten Broker und Depotbank direkt miteinander in Verbindung. Aufgrund von Prozessoptimierungen aufseiten der Broker und der Depotbanken hat der Markt immer mehr Tätigkeiten zu den Kapitalanlagegesellschaften (KAGs) verlagert. Mittlerweile fordern die Geschäftspartner aus fehlgeschlagenen Transaktionen entstandene Kosten von den KAGs ein. So war die Anzahl der fehlgeschlagenen Transaktionen früher nicht so gering wie heute, aber aufgrund höherer Fehlertoleranzen der Depotbanken ergaben sich daraus keine signifikanten Kosten für Metzler.

Steigende Volumina

Das eigengehandelte Geschäft von Metzler, das heute über Omgeo abgewickelt wird, hat sich seit 2001 fast verdreifacht. Mit steigenden Volumina und Spitzenbelastungen sowie einer wachsenden Anzahl von Märkten stiegen auch die Herausforderungen und Risiken. Zudem wuchs die Anzahl von Brokern und Depotbanken. Daher machte sich Metzler auf die Suche nach einer Automatisierungslösung für den Post-Trade-Prozess.

„Steigende Marktanforderungen und unser Anspruch der Technologieführerschaft zur Wahrung unserer unternehmerischen Unabhängigkeit haben uns immer wieder zu Omgeo geführt.“

Reinhardt Damm, Leiter des Buy-Side Execution Desk

Metzler entschied sich für die Einführung von Omgeo CTM und Omgeo ALERT, um den aktuellen Herausforderungen im Aktien- und Rentenmarkt gerecht zu werden, die Risiken zu reduzieren und die Prozesse technologisch mit hoher Qualität abzuwickeln. Ziel von Metzler war es, auf einer Plattform die gesamte Wertpapierabwicklung zwischen Brokern, KAGs und Depotbanken zu automatisieren, die Depotbanken per SWIFT zu instruieren und langfristig technologisch führend im Markt zu sein.

2004 begann Metzler als eines der drei ersten Unternehmen in Deutschland, seine Transaktionen über Omgeo CTM abzuwickeln.



www.omgeo.com

METZLER
Asset Management

Ein Blick zurück

Die „alte Welt“ von Metzler war geprägt von manuellen Prozessen und proprietären Systemstrukturen: einem eigenen Front-Office-System und einem separaten, in den 1990er-Jahren programmierten Order-Routing-System. Trotz der eingesetzten Systeme liefen die externen Kommunikationsprozesse mit den Brokern komplett manuell ab.

Damals erstellte der Fondsmanager die Allokationen in einem Tabellenkalkulationsprogramm und übergab sie in Papierform an die Abteilung Vordisposition. Die Daten wurden manuell in die Systeme eingegeben und die Wertpapiere anschließend gehandelt. Die Daten der ausgeführten Transaktionen wurden hinterher wiederum manuell im System verarbeitet. Von Vorteil war, dass Metzler damals lediglich mit drei Depotbanken zusammenarbeitete.

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, Fehler und Risiken zu vermeiden.“

Thorsten Köble, Business Analyst und Mitarbeiter des Trading Desk, Middle Office und Advisory Desk

Der nächste Schritt in Richtung Prozessoptimierung war die Anbindung des Order-Routing an das Frontoffice. Zu diesem Zeitpunkt verwendeten die Broker des Bankhauses Metzler bereits Omgeo OASYS Global und Omgeo ALERT. So wurden die ersten Geschäfte aus dem Omgeo OASYS Global-System von Metzler empfangen und mit einem intern programmierten System weiterverarbeitet. Die Prozesse waren damals weniger komplex, da die Anzahl der Transaktionen noch niedriger war.

Schwachpunkt im alten System war der hohe Anteil an manuellen Prozessen, die eine Vier-Augen-Kontrolle sehr aufwändig gestalteten. Darüber hinaus gab es kein Matching und keine zeitnahe Information darüber, ob die richtige Seite (Kauf oder Verkauf) gehandelt wurde. Auch die effiziente Kontrolle der Broker-Provisionen stellte ein Problem dar.

Das Ziel: Buchung T+1 –

Der Weg: 100 % Automatisierung

Metzler verfolgt konsequent das Ziel, per T+1 zu buchen und Incidents zu vermeiden. Diesem Ziel ist man entscheidend näher gekommen, da Metzler mit der Automatisierung auch die Prozessabfolge komplett umstellte. Früher erfolgte die Allokation durch den Fondsmanager vor dem Handel, heute erfolgt sie zeitlich nach dem Handel, was zu erheblich kürzeren Bearbeitungszeiten führt.

„2001 waren wir zu dritt im Middle Office. Heute sind wir zu viert. Hätten wir unsere Prozesse nicht automatisiert, wären wir jetzt wahrscheinlich doppelt so viele Leute – und trotzdem würde es nicht mehr gehen. Die meisten Geschäftspartner akzeptieren heute gar keine Faxe mehr, denn auch dort geht die STP-Rate mittlerweile gegen 100%. Selbst mit eigenentwickelter Technologie wäre es nur schwer möglich, die heutige Effizienz zu erreichen.“

Reinhardt Damm, Leiter des Buy-Side Execution Desk

Das operative Risiko ist mit der Automatisierung erheblich gesunken. Die neue Transparenz deckt Risiken früher auf und erlaubt ein besseres und schnelleres Risikomanagement. Gleichzeitig sind die Sicherheitsansprüche im Unternehmen und seitens der Aufsichtsbehörden gestiegen. Ein Beispiel hierfür ist die Vier-Augen-Kontrolle: Früher war es unmöglich, tausende Faxe im kleinsten Detail manuell zu kontrollieren. Um die neuen Qualitätsanforderungen zu erfüllen, werden heute alle Geschäfte geprüft: der Großteil automatisch elektronisch und die wenigen restlichen Faxe manuell. Omgeo CTM unterstützt diesen Prozess durch das Exception-only-Handling, d. h. es werden dem Mitarbeiter nur die Geschäfte angezeigt, bei denen beim vorhergehenden automatisierten Abgleich der Handelsdaten eine Unstimmigkeit aufgetreten ist.

Derzeit erfordern noch ca. 3 % der Transaktionen eine manuelle Bearbeitung. Hier ist eine elektronische Bestätigung noch nicht möglich. Für die interne Leistungsbeurteilung bei Metzler ist jedoch die absolute Anzahl von Sonderfällen ausschlaggebend, und so gibt man sich mit diesem Wert noch nicht zufrieden. Ziel ist es, den Anteil manueller Transaktionen weiter zu reduzieren.



www.omgeo.com

METZLER
Asset Management

„Best of Breed“

Der gesamte Order-Routing-Prozess ist eine effiziente Lösung. Der Prozess setzt sich aus vier Systemen zusammen, die aus Sicht von Metzler jeweils das derzeit beste Produkt am Markt präsentieren:

- ein von Metzler entwickeltes Front-Office-System,
- ein extern entwickeltes Compliance Tool,
- ein Order-Management-System (OMS) und
- die Matching- und Settlement-Lösung von Omgeo.

Als Order-Management-System wurde 2007 das System von Charles River eingeführt. Im Zuge der Integration hat Metzler Omgeo CTM von einer MTI-Schnittstelle (Message Translation Interface) auf eine direkte Schnittstelle (DCI=Direct Call Interface) migriert. Auf diese Weise werden die Daten aus dem Charles-River-System ohne weitere Eingriffe direkt an Omgeo CTM übertragen – die Mitarbeiter müssen nicht auf verschiedenen Systemen arbeiten.

Der Aufwand hat sich gelohnt

Angesichts der Benutzerfreundlichkeit der für die Bedürfnisse von Metzler selbst entwickelten Systeme war man zu Beginn auf die Handhabung von Omgeo CTM gespannt. Seitdem die Mitarbeiter sich eingearbeitet und an die Benutzung gewöhnt haben, ist die Zufriedenheit sehr hoch. Das Ergebnis in Zusammenhang mit dem neuen Order-Routing-System ist hervorragend und wird den Anforderungen des Hauses Metzler gerecht.

Eine Herausforderung waren die ersten Anbindungen von Depotbanken über die Omgeo CTM Settlement Notification-Funktionalität. Diese versendet die Schlussnote automatisch via SWIFT im MT541/543-Format an die Depotbank. Die technische Installation aufseiten von Metzler war einfach. Zeit und Mühe kostete die Zusammenarbeit mit den Depotbanken. Ist die entsprechende Infrastruktur bei der Depotbank vorhanden, ist die Implemen-

tierung auch dort einfach. Optimierungsbedarf sieht Metzler daher in einer verbesserten Kooperation mit den einzelnen Depotbanken.

Sehr wertvoll für die Versendung der Settlement Notification ist die automatische Ergänzung der Standing Settlement and Account Instructions (SSI) aus Omgeo ALERT. So können die Orders ohne manuellen Eingriff mit Daten aus der weltweit größten Datenbank mit den notwendigen Standardinformationen angereichert werden.

„Das Ergebnis von Omgeo CTM im Zusammenhang mit unserem neuen Order-Routing-System ist heute nahezu perfekt.“

Thorsten Köble, Business Analyst und Mitarbeiter des Trading Desk, Middle Office und Advisory Desk

Auch wenn der Sprung von einer rein manuellen Instruierung der Depotbanken zu einem echten STP-Prozess recht hoch war, so hat sich der Aufwand mehr als gelohnt. Die manuelle Bearbeitung ist auf jeden Fall die teurere Alternative, zumal die Depotbanken für die manuelle Bearbeitung von Faxen mittlerweile zusätzliche Gebühren verlangen.

Mit dem Aufbau der neuen Prozesse sollte natürlich auch eine höhere Transparenz erzielt werden. Omgeo Benchmarks erlaubt es Metzler, sowohl die operationale Broker-Performance als auch interne Prozesse zu analysieren, wodurch Problemfelder und Risiken zweifelsfrei identifiziert werden können. Die gewonnenen Informationen nutzt Metzler konsequent zur Hebung von Optimierungspotenzialen, wobei die wenigen verbliebenen manuellen Prozesse permanent auf dem Prüfstand stehen.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Heute ist Metzler eine der technologisch führenden KAGs in Deutschland. Doch dies ist für das Unternehmen kein Grund sich auszuruhen. Derzeit arbeitet Metzler schon am nächsten Projekt mit Omgeo, der Implementierung der erweiterten Settlement-Notification-Funktionalität für die Benachrichtigung von bis zu 15 Drittparteien, wie Master-KAGs, Rechtsabteilungen oder Settlement Agents.



www.omgeo.com

METZLER
Asset Management

Deutschland
Omgeo
Mainzer Landstrasse 16
60325 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 71405 201
askomgeoeurope@omgeo.com

Europa
Omgeo Ltd
Aldgate House
33 Aldgate High Street
London EC3N 1DL
Tel. +44 20 7369 7777
askomgeoeurope@omgeo.com

Amerika
Omgeo LLC
22 Thomson Place
Boston, MA 02210
Tel. +1 866 49 OMGEO
askomgeoamerica@omgeo.com

Asien
Omgeo PLC Ltd
80 Robinson Road
#15-00
Singapore 068898
Tel. +65 6411 6888
askomgeoasia@omgeo.com

Japan
Omgeo K.K.
Palaceside Building
1-1-1, Hitotsubashi, Chiyoda-ku
Tokyo 100-0003
Tel. + 813 5218 6621
askomgeojapan@omgeo.com

Die eingesetzten Produkte

Omgeo Central Trade ManagerSM (Omgeo CTM)

Omgeo CTM ist eine integrierte Lösung und globale Plattform für das zentrale Matching von grenzüberschreitenden und inländischen Transaktionen im Aktien- und Rentenbereich. Omgeo CTM erlaubt ein Exception-only Processing, die Ergänzung von Real-Time Settlement Instructions sowie eine automatisierte Settlement Notification im SWIFT MT541/543-Format an Depotbanken, Settlement Agents oder andere Drittparteien.

Omgeo ALERTSM

Omgeo ALERT ist die größte globale Datenbank der Branche für die Pflege und Übermittlung von Standing Settlement and Account Instructions (SSI). Die Lösung ermöglicht Investmentmanagern, Brokern/Dealern und Depotbanken weltweit den automatischen Austausch korrekter SSI-Daten und stellt somit eine erhebliche Reduzierung der Zahl fehlgeschlagener Transaktionen sicher.

Omgeo BenchmarksSM

Omgeo Benchmarks erlaubt die statistische Auswertung von Transaktionsverarbeitungsdaten und bietet damit ein einzigartiges Instrumentarium sowohl für die Bewertung der eigenen Performance als auch der Performance von Geschäftspartnern.

Kontakt

Wenn Sie mehr über die Einsatzmöglichkeiten der Omgeo-Lösungen in Ihrem Unternehmen erfahren möchten, rufen Sie uns an unter +49 69 71405 201, schreiben Sie uns an askomgeoeurope@omgeo.com oder besuchen Sie uns unter www.omgeo.com/ctm/de.

Die Unternehmen

Bankhaus Metzler

Das Frankfurter Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA ist die älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen Familienbesitz. Seit der Gründung im Jahre 1674 hat sich Metzler über die Stationen „Handelshaus“ und „internationale Universalbank“ zu einer modernen Investment- und Vermögensverwaltungsbank entwickelt. Das Haus Metzler konzentriert sich bewusst auf die individuelle Beratung von Institutionen und anspruchsvollen Privatkunden in den Kerngeschäftsfeldern Asset Management, Corporate Finance, Equities, Financial Markets und Private Banking.

Metzler Asset Management umfasst die Vermögensbetreuung und -verwaltung für institutionelle und private Kunden. Metzler Asset Management ist international präsent, mit Tochtergesellschaften und Niederlassungen in Deutschland, den USA, Irland und Japan.

Omgeo

Omgeo bietet Investmentmanagern und Brokern/Dealern eine sichere Abwicklung Ihrer Post-Trade/Pre-Settlement-Prozesse durch die Automatisierung und schnelle Bestätigung von Handelsdetails. Jeden Tag ermöglicht Omgeo mehr als 6.000 Kunden in 46 Ländern einen effizienten Abgleich ihrer Geschäftsdaten und eine einfache Bearbeitung von Exceptions im Rahmen der Trade Allocation, der Trade Confirmation und des Trade Settlement. Führende Organisationen vertrauen auf die Lösungen von Omgeo, die ihnen in einer immer komplexer werdenden Finanzbranche helfen, ein immer größer werdendes Handelsvolumen zu bewältigen. Unabhängig von Landesgrenzen, Anlagenklassen und Handelszyklen ist Omgeo der globale Standard für operative Effizienz. Gegründet 2001 ist Omgeo ein globales Joint Venture von DTCC (The Depository Trust & Clearing Corporation) und Thomson Reuters.



www.omgeo.com

Copyright © 2008 Omgeo LLC. Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche in diesem Dokument genannten Dienste von Omgeo sind eingetragene Handels- oder Dienstleistungsmarken von Omgeo LLC in den USA und in anderen Ländern. Einige Dienste von Omgeo unterstehen der Aufsicht der US-Börsenaufsichtsbehörde (U.S. Securities and Exchange Commission). Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.omgeo.com/regulation.

Omgeo ist anerkannt und geregelt von der Financial Services Authority („FSA“). Diese Kommunikation richtet sich nur an Personen, die unter den Geltungsbereich des Artikel 19(5) des *Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (investment professionals)* fallen, und die hier beschriebenen Leistungen sind nur für diese Personen erhältlich. Alle anderen Personen sollten sich nicht auf Informationen oder Artikel dieser Werbung verlassen. NH1108